

Freiberger Anzeiger

und

Tageblatt.

Amtsblatt des Kgl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Kgl. Gerichtämter u. der Stadträthe zu Freiberg, Saigda u. Brand.

N^o 161.

Erscheint jeden Wochentag früh 9 U.
Inserate werden bis Nachm. 3 Uhr
für die nächste Nr. angenommen.

Sonnabend, den 15. Juli

Preis vierteljährl. 20 Ngr. Inserate
werden die gespaltene Zeile oder deren
Raum mit 5 Pf. berechnet.

1865.

Tagesgeschichte.

Düsseldorf, 12. Juli. Die heutige „Rhein. Ztg.“ veröffentlicht das Antwortschreiben des Comités für das Abgeordnetenfest auf das von dem Polizeipräsidenten erlassene Verbot des Festes. Es wird in demselben darauf hingewiesen, daß das Comité das Gesetz vom 1. März 1850 über das Versammlungs- und Vereinigungsgewalt gewissenhaft beobachten würde, daß man nichts beabsichtige, was irgendwie gegen die Landesgesetze verstöße. Das Comité beruft sich ferner auf §. 29 der Verfassung und giebt die Erklärung, daß es die in den Landesgesetzen und der beschworenen Verfassung gewährleisteten Rechte hoch und heilig halten müsse, daß man endlich mit dem Feste nur eine Pflicht der Dankbarkeit gegen die um das Vaterland hochverdienten Abgeordneten zu erfüllen beabsichtige. Schließlich behält sich das Comité vor, über das Verbot, als eine Verletzung des §. 29 der Verfassung, bei dem Minister des Innern Beschwerde zu erheben.

Brüssel, 8. Juli. Der Zustand des Königs verschlimmert sich, obgleich er täglich ausfährt. Er hat die Brustwassersucht. Der Monarch selbst kennt das Bedenkliche seiner Lage.

Paris, 11. Juli. Die „France“ giebt folgenden Bericht über die Ankunft Abd-el-Kader's in Paris: „Samstag um sechs Uhr Abends kam Abd-el-Kader mit dem Schnellzuge von Lyon in Paris an. Der mit einem prachtvollen weißen Burnus, auf dem das Großkreuz der Ehrenlegion lebhaft hervortrat, bekleidete Emir nahm sogleich in einem offenen Wagen Platz. An seiner Seite befanden sich im Wagen sein Dolmetscher, Herr Pecquart, ein arabischer Secretär und ein Attaché der türkischen Gesandtschaft. Die nicht sehr zahlreiche Menge, welche sich am Bahnhofe versammelt hatte, grüßte Abd-el-Kader ehrerbietig und dieser gab durch Nicken mit dem Kopfe seine Sympathie zu erkennen. Das Gesicht des Emirs war freudestrahelnd. „In Damascus“, hatte er dem Senator de Manpas gesagt, als er in Marseille an's Land ging, „in Damascus bin ich nur ein Reisender, denn meine wahre Heimath ist Frankreich“. Und er sprach mit Begeisterung seinen Dank gegen den Kaiser aus, der ihn hatte ermächtigen wollen, noch einmal zu kommen, um „das Land der großen Männer und der großen Sachen“ zu sehen. Ein zweiter geschlossener Wagen enthielt fünf Araber, die gleichfalls weiße Burnus trugen: darauf folgte ein Omnibus, der mit Bagage beladen war und in dem sich die Dienerschaft befand. Unter der letztern bemerkte man einen jungen Menschen, der einen jungen Bären vom besten Aussehen am Seile führte. Einige Augenblicke später kamen aus einem der reservirten Säle des Bahnhofes zwei junge Damen, in seidene Mäntel gehüllt und mit verschleierte Gesichtern, hervor und stiegen mit einer schwarzen Dienerin in einen hermetisch verschlossenen Wagen.

— Im französischen Marineministerium herrscht gegenwärtig die größte Thätigkeit. Man sputet sich über Hals und Kopf mit den Vorbereitungen für das große englisch-französische Flottenfest. Das Festprogramm ist bereits bis in seine einzelsten Theile festgestellt; nur eine Lücke desselben ist noch nicht ergänzt. Man weiß nämlich noch nicht, ob der Prinz von Wales an dem Feste theilnehmen wird. Es würde natürlich, schreibt man der „A. A. Z.“, dem Fest die Krone aufgesetzt werden, wenn der Prinz in Brest erschiene und dem Kaiser Angesichts der beiden Armaden die Hand schüttelte. Alle Welt würde dann die symbolische Bedeutung des Stellbuchs der englischen und französischen Panzerfregatten verstehen müssen. Allein eben deswegen hat man in London Bedenken, und besonders die Königin widersezt sich der Zusammenkunft des Prinzen von Wales mit dem Kaiser. In Frankreich würde

diese natürlich den besten Eindruck machen, und man würde nach derselben der Zukunft, die sich jenseits des atlantischen Meeres vorbereitet, etwas getrost entgegen schauen. Denn immer noch ist es leider bloß ein frommer Wunsch, was die südstaatlich gesinnte „Patrie“ ihren Lesern als Neuigkeit ankündigt, daß Frankreich und England sich über die hauptsächlichsten Fragen geeinigt haben, die sich aus der gegenwärtigen Lage der Dinge in Amerika ergeben können.

London. Die Beendigung der Baumwollencrise giebt sich in England nicht nur durch Erschließung aller Etablissements, die lange geschlossen haben, und durch Auflösung der Hilfscomités in den betreffenden Fabrikbezirken kund, sondern an vielen Punkten entstehen neue, großartig angelegte Fabriken. Zu einer der größten, nicht bloß Englands, sondern der Welt, ist jetzt in Macclesfield unter festlicher Theilnahme der dortigen Arbeiterbevölkerung der Grundstein gelegt worden. Es wird eine durch Gesellschaftscapital zu bauende Spinnerei und Weberei, welche 80,000 Spindeln und einen Weberaal mit 1450 Dampfwebestühlen in sich schließen wird, errichtet.

Sachsen.

† Dresden, 13. Juli. Eine doppelte Freude gewährte heute eine Partie durch die sächsische Schweiz. Se. Majestät König Johann weilte nämlich seit gestern in Schandau. Das reizend gelegene Städtchen hat sich zum Empfang des hohen Besuches in festlichen Schmuck gekleidet, um der Liebe und Treue an den verehrten Landesvater auch äußerlich Ausdruck zu geben. Heute Abend fand nun zu Ehren des hohen Gastes ein Fackelzug auf der Elbe statt. 150 Fackeln waren auf 30 Booten an Mitglieder der Turnerfeuerwehr, des Militärvereins u. vertheilt. Den Zug eröffnete ein festlich decorirtes und illumirtes Schiff, auf welchem der Schandauer Lieberkranz und ein Musikcorps aus Dresden Platz genommen. Vor dem Forsthaus-Hotel, in welchem Se. Majestät Wohnung genommen, stellten sich die Fahrzeuge, die in gemessenen Zwischenräumen vom Bahnhofe aus sich langsam fortbewegten, in der Weise auf, daß die mit Fackeln versehenen Boote einen Halbkreis hinter dem Sängerschiff formirten. Nachdem die Serenade beendet war, welche der Lieberkranz in Abwechslung mit dem Musikcorps Sr. Majestät darbrachte, setzte sich der Zug in der angegebenen Weise wieder in Bewegung und landete unweit des Kranichgebäudes. Beide Elbufer waren durch Riesenfeuer hell erleuchtet und Tausende, von Nah und Fern herbeigeströmt, mischten ihren Jubel in die harmonischen Klänge des Festzuges.

Leipzig. Auf dem Dresdner Bahnhof liegen seit einiger Zeit ungeheure Vorräthe von Getreide. Dieselben sind durch einen Speculanten aus Ungarn bezogen worden, welcher auf ein Steigen der Kornpreise gerechnet hatte. Da aber die Ernteausichten sich wesentlich besser gestaltet haben, als es ursprünglich den Anschein hatte, so dürfte seine Speculation kaum glücken. Auch ist Gefahr vorhanden, daß das Getreide, welches beim Mangel von Lagerräumen im Freien liegt, dem Verderben ausgesetzt ist.

Neueste Post.

Hamburg, 13. Juli. Der Herzog Friedrich und die Herzogin Adelheid von Schleswig-Holstein statteten heute dem hier durchreisenden Kronprinzen von Preußen und der Kronprinzessin einen kurzen Besuch in deren Hotel ab. Die Kronprinzlichen Herrschaften werden wegen Beschädigung der Dampfschiff „Grille“ ihre Reise per Eisenbahn nach Hufum fortsetzen.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Wolf.

Bericht über die Berliner Productenbörse

vom 13. Juli.

Weizen pr. 2100 Pfd. 47—66 Thlr. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. 44½ Thlr., Juli 44½, Sept.-Oct. 45¾ fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. 30—36 Thlr. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. —, Juli 25¾ Thlr. — Rübsöl pr. 100 Pfd. 14½ Thlr., Juli 14½ Thlr., Sept.-Oct. 14½ Thlr. fest. — Spiritus pr. 8000 $\frac{1}{2}$ Tr. 14½ Thlr., Juli 14½ Thlr., Sept.-Oct. 14½ Thlr. fest.

Ortskalender.

Freiberg - Alterthums - Museum — im Kaufhaus 1ste Etage.
Staats-Telegraphen-Bureau täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.
Naturhistor. Museum (Fischergasse 48, 2. Etage).

Heute den 15. Juli

Auction im Hedrich'schen Verkaufsgewölbe hinter'm Rathhaus Nr. 629
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Thermometerstand heute Morgen 7 Uhr: 16 Grad Wärme. R.

Bekanntmachung.

Während der diesjährigen Gerichtsferien in der Zeit vom 21. Juli bis Ende August werden nur die dringend gebotenen Geschäfte expedirt, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.
Brand, am 13. Juli 1865.

Das Königl. Gerichtsam.

i. V.
Rüchler, Act.**Bekanntmachung.**

Zu Beseitigung der unstatthafter Verengung der Akademiegasse durch die zeitherige Aufstellung der Verkaufsbuden während des hiesigen Jahrmarktes, sowie zu Herstellung der Passage für die Posten nach der in das Kaufhaus am Obermarkte verlegten Postexpedition ist die Entfernung mehrerer Verkaufsstände von den betreffenden Straßentracten nothwendig geworden. Infolge dessen sind, wie hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, die hiesigen Schuhmacher, welche an der Seite des Akademiegebäudes feilhielten, auf die obere Nonnengasse und die hiesigen Kleiderhändler von der Waisenhausgasse auf den Obermarkt in die dritte Budenreihe neben den Schnittwaarenhändlern gewiesen worden.
Freiberg, den 14. Juli 1865.

Der Stadtrath.
Claus.**Für Bauunternehmer.**

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Bauunternehmern und Bauenden seine vom Königl. Hohen Ministerium des Innern geprüfte und als feuerfichere auf's Angelegentlichste empfohlene Steindachpappen-Bedachung mit der Bemerkung, daß diese Bedachung dem vorgeschriebenen Zweck vollkommen entspricht, wenn nur die Ausführung der Bedachung von dem Fabrikanten selbst oder von dessen Arbeitspersonal geschehen kann.

Da in neuerer Zeit gegen die besagte Bedachung Mißtrauen entstanden ist, so ist dasselbe nur dadurch herbeigeführt worden, daß un- geübte Arbeiter sich mit der Eindeckung der Steindachpappen befaßt haben.

Der ergebenst Unterzeichnete, der in dem Zeitraum von 12 Jahren mehr als 1000 Bedachungen von seinem Fabrikate selbst ausgeführt hat, hat stets sich die Zufriedenheit der geehrten Bauunternehmer erworben und versichert hiermit, daß seine Bedachung gut ausgeführt wird und der andern harten Bedachung gleich kommt.

Geehrte Aufträge übernimmt der Herr Geschäftsagent Robert Köppler in Freiberg, Petrikirchhof Nr. 136 wohnhaft.

Johann Wilhelm Paul, Steindachpappenfabrikant
aus Taubenheim, zur Zeit in Dresden, an der Frauenkirche Nr. 13, 2. Etage wohnhaft.

Brand: Sparkasse geöffnet nächsten Mon- tag von Nachmittags 2 Uhr an.

Holz-Auction.

Künftigen Freitag, den 21. Juli, von Vormittags 9 Uhr ab, sollen vom hiesigen Ober-Revier, im Gasthose zu Oberneuschönberg, nachverzeichnete, am tiefen Graben und am Bärenbach, aufbereitete Hölzer, als:

2380 Stück fichtene Klötzer, 8 bis 30 Zoll stark, 6 ell.,
1000 " fichtene Nöhrhölzer,
16 " tannene Klötzer, 11 bis 25 Zoll stark, 6 ell.,
1050 " fichtene Stangen, 2—6 Zoll stark,
12 Klstr. weiche Scheite,
1¼ " buchene Zacken,
31¾ " weiche Klippel,

130 Schock weiches Abraumreißig
meistbietend gegen sofortige Bezahlung unter den am obigen Tage noch bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Forstverwaltung Pfaffroda,
den 12. Juli 1865.

Landgraf.

Empfehlung.

Echt Böhmisches und Freiburger Lager- Bier, frisch angestekt, empfiehlt

Gülbner.

Jahresversammlung

des Bergmännischen Krankenunterstützungs-Vereins
zu Brand

Sonntag, den 16. Juli, Nachmittags 2 Uhr

im Saale der Sackküche hier.

Tagesordnung.

Vortrag der Jahresrechnung.

Vereinsangelegenheiten.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Zu möglichst zahlreicher Theilnahme hieran, sowie früh 7 Uhr am Kirchenzuge und Abends 6 Uhr zum Vereinskränzchen ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Für Augenfranke!

Dr. K. Weller sen. von Dresden (Waisenhausstr. 8) wird nächsten Don- nerstag den 20. Juli, von 10—4 Uhr wieder in Freiberg (Hôtel de Saxe) und Freitag, den 21. Juli, von 7—1 Uhr in Sayda (Gold. Löwe) zu sprechen sein.

Dr. K. Weller's Augenklinik zu Dresden hat auch bei dessen Abwesenheit ungestörten Fortgang, da jederzeit ein Assistentarzt anwesend ist.

Friedrich Wagner aus Dresden

empfehlte sein reichhaltiges Lager der neuesten **Damen-Mäntel** in Seide und allen modernen Stoffen, **Beduinen** und **Jacken** unter Zusicherung der billigsten Preise.

Verkaufslocal, wie immer, im goldnen Stern, 1 Treppe.

Friedrich Wagner aus Dresden.

Beachtenswerth für Jedermann!

Affortirtes Lager von Nähnadeln, Schnürsenkeln und Hemdenknöpfen.

Ich empfehle zum Freiburger Jahrmart dem hiesigen und auswärtigen Publikum meine, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte, gute Waare en gros und en détail.

Necht englische blaühirige Nähnadeln, die keine Faden zerschneiden und gut in Spitzen sind, 25 Stück 1 Ngr., 100 Stück in 4 Nummern 3 Ngr., das Tausend 20 Ngr.; Stopfnadeln (fortirt) 25 Stück 15 Pf.; Stricknadeln, à Satz 5 Pf.; Haarnadeln 2 Loth 5 Pf.; Stechnadeln, à Loth 6 Pf.; schwarze Hestel, das Gros 2 Ngr.; Hanfzwirn, 28 Gebinde 1 Ngr.; englischen Hanfzwirn in Pfunden und Lagen, beste Qualität, sehr billig; $\frac{3}{4}$ runde Hohlsekel, à Duzend 2 Ngr.; Schnürsekel in Schwarz, $\frac{3}{4}$ lang, à Duzend 1 Ngr., $\frac{1}{4}$ lang, à Duzend 15 Pf.; Schnürsekel in Weißleinen und Wolle; Hemdenknöpfe in allen Sorten, in Zwirn, Batist, Perlmutter und Porzellan, 6 Duzend 1 Ngr.; Eisengarn in allen Sorten, 3 Kärtchen 1 Ngr., das Duzend 3 Ngr.; Strumpfbänder, Unterarmelhalter, à Paar 5 Pf.; Gummiband in allen Farben, die Elle 1 Ngr.; verschiedene wollene Kleiderschnuren, 25 Ellen $2\frac{1}{2}$ Ngr.; echt weißleinen Bänder mit Goldfaden; echt türkisches Zeichengarn; verschiedene Zacken- und Häkellitzen, 2 Duzend schwarze Kopfnadeln für 1 Ngr. und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Bei reeller Bedienung und guter Waare sichere ich solche billige Preise zu, daß kein Anderer diese Artikel dafür verkaufen kann. — Das geehrte Publikum wolle so freundlich sein und sich genau von der reellen und guten Waare überzeugen — Wiederverkäufer erhalten einen Extra-Rabatt. — Bitte auf meine Firma zu achten.

Mein Stand befindet sich, wie gewöhnlich, in der Galanteriereihe, Herrn Messerschmied Müller gegenüber, die zweite Bude, kenntlich an der Firma.

A. Vater aus Elterlein.

Cigarretten, Conto- und Geschäftsbücher.

als:
ff. Spanische,
beste Russische Basra,
von Alexander Müller,
und f. La Ferme nebst
ff. türk., russ., franz. und
andern Cigarretten-Tabaken

als auch dazu nöthige div. Papieros und Cigaretten-Hülfsen, weiß, gelb und braun, erhielt und empfiehlt

E. A. Klingst.

Rollen-Tabake,

als:

Varinas, besten alten (wurmfichig), zu $1\frac{1}{2}$ Thlr.,

do. II. Qualität, zu 25 Ngr.,

Portorico's, echte, zu 10, 12 und $12\frac{1}{2}$ Ngr., pr. Pfd.

do. deutschen, zu 6 bis $5\frac{1}{2}$ Ngr.
empfehlte

E. A. Klingst.

In meiner auf hiesigem Plage bestehenden Fabrik von liniirten, gedruckten und paginirten Conto- und Geschäftsbüchern halte ich stets ein großes Lager von obigen Büchern in allen Größen, Stärken und Formaten zu Fabrikpreisen.

Im Besitz einer Liniirmaschine, nehme ich jede Bestellung auf liniirte Papiere und jede Art von Büchern an und liefere diese zu jeder gewünschten Zeit.

J. B. Bauermeister.

Tafelwaagen

von 5 bis 50 Pfd. Tragkraft empfehle zu billigsten Preisen

Robert Pässler.

Spazierstöcke

empfehle in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

Robert Pässler.

Bekanntmachung.

Da wir unser Geschäft in nächster Zeit auf die Petersstraße verlegen, beabsichtigen wir, vor der Uebersiedelung in verschiedenen Artikeln einen

Ausverkauf.

und zwar unter folgenden näheren Bestimmungen zu veranstalten:

1) Die Zeit des Ausverkaufs erstreckt sich von

Montag, den 26. Juni,

bis vorläufig zum 1. August d. J.

2) Sämmtliche Gusswaren, welche am Lager sind und in der angegebenen Zeit noch ankommen, als:

Wirthschaftsöfen mit Winkelpfanne,

Auffangöfen mit und ohne Pfanne,

Unteröfen dergl.

Windöfen,

Rundöfen,

Kochmaschinen,

Falzplatten,

Kofte etc.

werden zum **Kostenpreis** verkauft, und

3) sämmtliche **Kurzwaren** zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben. Um gütige Berücksichtigung bittend, zeichnen

hochachtungsvoll

Scheibner & Johnel.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, gleichzeitig zu bemerken, daß meine unter der Firma

J. G. Johnel

hinter dem Rathhause befindliche **Commandite** f. Z. mit dem Hauptgeschäft verschmolzen und demnach ebenfalls auf die Petersstraße verlegt wird.

Deshalb will auch ich vom 26. Juni bis 1. August einen

Ausverkauf,

und zwar dergestalt veranstalten, daß ich alle dort befindlichen Kurzwaren zu bedeutend ermäßigten Preisen abgebe.

Mit Hochachtung

J. G. Johnel.

Anzeige.

Mein Strohhut- und Putzgeschäft befindet sich von heute ab nicht mehr Ecke der Wein- und Rittergasse im Eckgewölbe, sondern: 1 Treppe.

A. Beyer,

Strohhut-fabrik und Putzgeschäft.

Anzeige.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab nicht mehr Ecke der Wein- und Rittergasse im Eckgewölbe, sondern: 1 Treppe.

Theodor Beyer, Uhrmacher.

Anzeige.

Mein Seifensiederei-Geschäft befindet sich von jetzt an nicht mehr Erbische Straße, sondern: **Fischerstraße**, neben der Garfüche.

Fürchtegott Zehl.

Winter-Notggen-Verkauf.

Die Ernte mehrerer Parzellen Winter-Notggen soll auf dem Stocke verkauft werden, und sind die Bedingungen in der Expedition der Königl. Halsbrücker Hütte einzusehen, und werden daselbst Offerten entgegengenommen.

Die Administration daselbst.

Freiwillige Subhastation.

Donnerstag, den 20. Juli, Mittags 12 Uhr, soll das unter N^o 47 in Lichtenberg bei Freiberg gelegene, 1 1/2-Hufengut, 53 Acker stark, 685 Steuereinheiten, 4920 Thlr. Grundpfand, mit neuen Gebäuden, todtem und lebendem Inventar, bei einer Anzahlung von circa 3000 Thlr. meistbietend im Gute selbst versteigert werden. — Alles Nähere beim Besitzer.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 16. bis 31. Juli a. c. wird von sämmtlichen Herren Bäckermeistern ein 6-Pfund-Brod für 5 Ngr. 2 Pf.,
= 3 „ „ „ 2 „ 6 „ und
= 1 „ „ „ — „ 9 „
verkauft.

Freiberg, den 14. Juli 1865.

Der Stadtrath.

Achtung.

Wer ein Glas feines Leitmeritzer Lager-Bier für 18 A trinken will, bemühe sich zu Herrn Restaurateur J. G. Vorschütz, Petersstraße N^o 128.

Mehrere Lagerbiertrinker.

Eilen Sie zu dem billigen Mann!

Höchst wichtig für jede Dame!

Zum bevorstehenden Markt sollen und müssen von dem Unterzeichneten wegen Aufgabe eines sächsischen

Manufactur-Fabrikgeschäfts

und einer

Berliner Shawls- & Tücher-fabrik

30,000 Ellen der neuesten wollenen und halb-wollenen **Kleiderstoffe** aller Art, 28/4 große **Shawl-** und **Umschlagtücher** und **seidene Bänder** gänzlich ausverkauft werden.

Um sich von der Billigkeit zu überzeugen, bemühe man sich gefälligst zu dem billigen Mann

A. Wolff

aus Berlin,

im Hause der verp. Frau

Kosch, Obermarkt,

N^o 284, neben Herrn

Kaufmann Schumann.

Kenntlich an der gelben Firma.

Treibriemen,
Nähriemen,
Riemenschmiere,
Wasserstandsgläser,
Manometerröhren,
echt. russ. Talg,
Maschinenöl,
Sicherheitszündler,
Eisenminium,
Eisenlack,
Wasserwaagen,
Schmirgelwaaren,
Gyps etc. etc.

empfehlen zu billigen Preisen

Klemm & Hochgemuth.

und
Preis

Im
schwarzen Noß.
Zimmer Nr. 1.

Den hochgeehrten Damen!

Im
schwarzen Noß.
Zimmer Nr. 1.

Bekanntmachung.

Es wird dringend gebeten, bis zu Ende zu lesen!

Seit einer Reihe von Jahren habe ich in vielen Städten Deutschlands, als Leipzig, Dresden, Frankfurt a. M. u., einen Verkauf von Leinwandwaaren sowie verschiedenen anderen Artikeln gehalten und erfreute mich jederzeit eines bedeutenden Absatzes, welchen ich durch meine

grosse Billigkeit und Reellität

hervorrief. Da ich nun durch außergewöhnliche billige Einkäufe beim Fallen der Waaren im Preise aus bedeutenden Fabriken Waaren zu sehr billigen Preisen angekauft, daß fast die Hälfte des Werthes bezahlt worden, so habe ich mein Lager

zu sehr angehäuft

und bin daher fest entschlossen, dasselbe unter allen Umständen schnell zu

Geld zu machen.

Um nun dies zu bewerkstelligen, werde ich während des hiesigen Marktes zu erstaunt nachfolgenden billigen Preisen verkaufen.

Hochachtungsvoll

Hermann Cohn aus Berlin.

Preis-Verzeichniß (feste Preise).

Leinwand. Hans-Leinwand, Stück 7⁵/₆ und 9¹/₂ Thlr. Flach-Leinwand, Stück 9 und 10 Thlr. Zwirn-Leinwand, Stück 8¹/₂—14 Thlr. (1/2 Stück 4³/₄ Thlr.) 150 Stück kernigste Handgarnleinen, übertrifft an Haltbarkeit alle Hausleinen Stück zu 1 Dkd. 9¹/₂, 10, 12, 14 Thlr., die 11, 12, 15 und 18 Thlr. Fabrikpreis haben. Vielfelder Leinwand, 11—16 Thlr. zu Oberhemden. Holländische Leinwand, 12—18 Thlr., zu Oberhemden. Russische Kronenleinen, 15—20 Thlr. zu Oberhemden. Hausleinen, Stück 7¹/₂ und 8—10 Thlr.

Taschentücher. Damen-Taschentücher, rein leinen, 1/2 Dkd. 25 Ngr. bis 1 Thlr. Brüsseler Zwirntücher, leinen, 1/2 Dkd. 1¹/₆—1⁵/₆ Thlr. Englische Batisttücher, rein leinen, 1/2 Dkd. 1¹/₂—1³/₄ Thlr. Kinder-Taschentücher, rein leinen, 1/2 Dkd. von 15 Ngr. an. Leinene Batisttücher ohne Appretur, 1/2 Dkd. 1—1¹/₂ Thlr. Herren-Taschentücher, große Sorte, 1/2 Dkd. 1—1¹/₂ Thlr. Batisttücher in eleganten Cartons, besonders zu Geschenken geeignet, 1/2 Dkd. von 1¹/₂ Thlr. an. Shirting-Taschentücher, 1/2 Dkd. 15 Ngr.

Tischtücher. Einzelne Tischtücher in allen Größen, Stück 12¹/₂ Ngr. bis 1 Thlr. Ein Tischtuch mit 6 Servietten, beides 1 Thlr. 14 Ngr. bis 1⁵/₆ Thlr.

Tischgedecke (leinen). Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten, 3¹/₂—8 Thlr. Dress- und Jacquard-Gedecke mit 6 und 12 Servietten, 2¹/₂—5 Thlr. Carrirte hunte Bettzeuge, Elle 3³/₄ Ngr. Weiße Bettdecken, Stück 1¹/₂, 1²/₃, 2—3 Thlr. Weiße große Bettdecken in Piqué à Stück 1²/₃ und 2¹/₂ Thlr.

Ellenzeuge. Englischer Shirting, die Elle von 3³/₄ Ngr. (schon sehr fein), 6/4 breit. Piqué und Dimitty, billig. Chiffon, Elle 4¹/₂ und 5¹/₂ Ngr. 1²/₄-Leinen zu Betttüchern ohne Naht, Elle 17 Ngr.

Servietten. Dessert-Servietten, 1/2 Dkd. von 17¹/₂ bis 25 Ngr. Einzelne Servietten, 1/2 Dkd. 25 Ngr. u. 1 Thlr.

Tischdecken. Weiße leinene, 20 Ngr. bis 1¹/₂ Thlr. Damast-Tischdecken, fein, 1¹/₄ Thlr. Couleurte Tischdecken in allen Größen, von 25 Ngr.

Handtücherzeuge. Graue Handtücher, Elle 1¹/₂ und 2 Ngr. Weiße Handtücher, Elle 2¹/₂ Ngr. Stubenhandtücher, Elle 3 und 3¹/₂ Ngr. Abgepaßte Handtücher, 1/2 Dkd. 1¹/₃ Thlr. und höher. Feine leinene Handtücher 1/2 Dkd. 1¹/₂—2 Thlr. Feine Stubenhandtücher, Elle 3¹/₂, 4¹/₂—5¹/₂ Ngr.

Fertige Wäsche (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit leinemem Einsatz, eben solche Kragen und Manschetten, 1/2 Dkd. 8 und 9 Thlr. Oberhemden, 1/2 Dkd. 7 und 7¹/₂ Thlr. Oberhemden von feinem Leinen, 1/2 Dkd. 10 und 12 Thlr. Einsätze mit 30 bis 40 schmalen gesteppten Fältchen, 1/2 Dkd. 1¹/₄—2¹/₂ Thlr. Chemisettes und Kragen zu verschiedenen Preisen. Seidene Herrenschlipse, à 7¹/₂ Ngr. Carrirte Bettzeuge, Elle 3³/₄ und 5 Ngr. Gardinenzuge in Mull und Gaze, Elle 6 und 7¹/₂ Ngr. Corsettes ohne Naht mit Mechanik à 1 Thlr. Ganz besonders empfehle noch Glacé-Sandstube für Damen, sehr fein, à Paar 8 und 10 Ngr. Herren-Socken, à Paar 5 Ngr.

Bei Aussteuer-Einkäufen besondern Rabatt.

NB. Besondere Bemerkung. Fast unglaublich, aber doch wahr!

1000 Ellen Resten diverser Kleiderstoffe: Barege, Mozambique, Jaconnet und andere wollene Stoffe, die Elle 3¹/₂ und 4 Ngr. Kostenpreis war 5, 7 und 10 Ngr.

Hermann Cohn aus Berlin.

Verkaufslocal: schwarzes Noß, Petersstraße, 1 Tr.

Zimmer Nr. 1.

Der Verkauf findet nur während der Markttag statt.

Schuhmachergeräthschaften
Beugstiefeletten

und anderes mehr empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Fischer,
Bürgstraße N 305.

Bl e ch n i e t e n

empfehl. zu Fabrikpreisen

Robert Pässler.

Das größte Seiden- u. Sammet-Band-Lager

befindet sich wie gewöhnlich in dem Hause des Herrn Zinn-
gießermeister Wilz, Petersstraße, und verkauft dasselbe zu
bedeutend herabgesetzten Preisen: **Schärpen-Bänder**,
die früher 1 Thlr. à Elle gekostet haben, jetzt nur 10 Ngr.,
Hut- u. Hauben-Bänder, sowie **Glace-Hand-
schuhe** von 5, 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 Ngr. das Paar.

Avis für Damen.

Während des bevorstehenden Marktes in Freiberg empfehle ich mein
reichhaltiges Lager elegantester

Damen-Mäntel & Beduinen,

in Wolle und Seide gefertigt, einer gütigen Beachtung und stelle bei
strengster Accellität die billigsten Preise.

C. M. Delling,

Damen-Mäntel-Fabrikant aus Chemnitz.

Verkaufslocal nur allein im Hause des Herrn Bäcker-
meister **Thümmler**, Erbischestraße.

Das Ausschnitt-, Seide- & Mode- waaren-Geschäft

v. **C. F. Uhlig's Wwe.** aus Frankenberg
empfehlte sich bestens einem geehrten Publikum von Freiberg und der
Umgegend zum bevorstehenden Markt und verspricht bei reeller Bedienung
die möglichst billigsten Preise.

Stand: in der Hauptreihe, an der Firma kenntlich.

Das Corsettlager

von **J. G. Schütz** aus Chemnitz
empfehlte sich den geehrten Damen zum bevorstehenden Jahrmarkt zur
gütigen Berücksichtigung.

Stand: am Durchgang der Puzreihe, an der Firma kenntlich.

Mäntel u. Paletots

in Seide und Wolle, sowie

Jacken

in den geschmackvollsten und neusten Façons empfehle in reicher Auswahl

F. Hausmann.

Drahtnägel

empfehle zu Fabrikpreisen

Robert Päßler.

Aufgepaßt.

Zu diesem Jahrmarkt habe ich meinen
neu construirten

Kegelschub

wieder aufgestellt, und bitte um recht fleißige
Benutzung. Der Stand ist beim Schießständen.

Winkler.

Cigarren,

als:

echte, reine Habana,

pr. $\frac{1}{10}$ Kistchen, $3\frac{2}{3}$, 4, 5 und 6 Thlr.,
pr. Stück 12, 15 und 20 Pf.,

echte ff. Manila,

pr. 100 Stück 4 Thlr., à Stück 12 Pf.,

ff. Espanola in Schiffs, ff. Cabannas,

f. Ambrosia, f. Florecio-Espanna,

f. Semiramis, f. India etc.,

pr. $\frac{1}{10}$ zu $3\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{12}$ Thlr.,

f. Virginia mit Strohhalm,

lange Italienische, f. Perla,

f. Antonio-Munnoz, Prima-Vera,

prima Ambalema etc.,

zu 5 u. 4 Pf. pr. Stück, in Kistchen billiger,
vom besten Lager Bremer und anderer renom-
mirter Fabriken empfehle als besonders
preiswerthe Sorten

E. A. Klingst,

Petersstraße Nr. 84.

Mein reichlich assortirtes

Stöpsel-Lager,

vom kleinen Medizin- bis zum Eichen-Rammens-
kork, spitze sowohl wie gerade, empfehle ich
in je 8 verschiedenen Stärken hiermit bestens.

G. C. A. Lindner.

Anilin-Farben,

trocken und flüssig, empfehle billigst

G. C. A. Lindner.

Mein bestens und reichlichst ausgestattetes

Farben-Lager

zu den verschiedensten Zwecken, und zwar:

Blau, in 17 Sorten,

Gelb, in 14 Sorten,

Grün, in 16 Sorten,

Roth, in 18 Sorten,

Braun, in 10 Sorten,

Schwarz, in 7 Sorten,

Weiss, in 5 Sorten,

empfehle ich im Ganzen und Einzelnen hiermit
bestens.

G. C. A. Lindner.

Neue Matjes-Heringe,

feinste und größte Sorte, trafen ein bei

A. W. Ulbricht.

Aecht Bairischen Rahmkäse,

Ullersdorfer do.

verkauft zum billigsten Preise

J. G. A. Schumann.

Selters- & Soda-Wasser

empfehlung frische Zusendung und empfiehlt
G. Stallknecht.

Münchener Schmalzbutter,
von bester Qualität,
empfehlung **Gotthold Förster,**
gegenüber dem preuß. Hof.

Empfehlung.

Neue saure Gurken empfiehlt die Material-
und Gemüsehandlung von
Carl Görne.

Empfehlung.

Gute marinirte Feringe empfiehlt immer
frisch **Carl Görne.**

Verkauf.

Zwei neumelkene Kühe und ein starker
im besten Zustand befindlicher eiserner Wagen
mit doppeltem Schleifzeug stehen zum Verkauf
bei dem Gutsbesitzer **Moritz Kämpfe** in
Lößnitz.

Eine Zug- und Zuchtkuh,
hochtragend, steht zu verkaufen in Nieder-
bobritsch Nr. 47.

Verkauf.

Echte Harzer Kanariens-Schläger sind zu
verkaufen: **Weißnergasse Nr. 456.**

Verkauf.

Ein Horn'sches und ein Silbermann'sches
Clavier und ein Flügel, für Anfänger passend,
sind wegen Mangel an Platz billig zu ver-
kaufen: in **Niederbobritsch Nr. 183.**

Wagen-Verkauf.

Elegante neue und gebrauchte Wagen,
verschiedener Gattung, empfiehlt zu möglichst
billigen Preisen
Sattlermeister Wirthgen,
Petersstraße Nr. 126.

Verkauf.

Eine Kinderkutsche zum Zurückschlagen
und mit Lederverdeck steht zu verkaufen:
Berggasse Nr. 975.

Verkauf.

Ein noch in ganz gutem Zustande sich
befindender eiserner Maschinenofen wird Local-
veränderung halber sofort billigst verkauft im
Verkaufslotale, **Burgstraße Nr. 342.**

Schöpfsehnuren

sind zu verkaufen: **kleine Rittergasse Nr. 706.**

Haus-Verkauf.

Ein in der Vorstadt gelegenes Haus mit
4 Stuben, 7 Kammern, Küche, Keller, nebst
Schuppengebäude und Garten steht zu ver-
kaufen. Das Nähere wird ertheilt: obere
Langegasse Nr. 196. Auch ist daselbst eine
Kinderbettstelle und eine Wiege zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Das in der oberen Langegasse Nr. 201B.
Vorstadt Neuesorge gelegene, vor 2 Jahren
neu erbaute Haus, welches sich ziemlich zu
7% verzinst, steht bei einer Anzahlung von
1000 Thln. zu verkaufen. Näheres I. Etage.

Zu verkaufen

steht ein Kinderwagen: **Schönegasse Nr. 315.**

Haus-Verkauf.

Das Haus Nr. 956 im hiesigen Orte,
welches 7 heizbare Stuben, mit Hintergebäude,
Stallung, Keller, Garten und 1 einbieriges
Stück Bürgerfeld enthält, soll Erbtheilungs-
halber, sofort aus freier Hand verkauft werden.
Nähere Auskunft ertheilt **August Börnert,**
Drahtziehermeister, **Pfarrgasse Nr. 956.**

Kalkwerk-Verkauf.

In einer sehr guten Lage ist ein schwung-
haftes und im vollen Betriebe mit starker
Kundschaft versehenes Kalkwerk mit Wohn-
haus, Schuppen und Stallung und einem
Areal mit einem sehr starken Kalksteinlager
der besten Qualität für 6000 \mathcal{R} . zu ver-
kaufen und bei 1500 \mathcal{R} . Anzahlung zu über-
nehmen. Näheres ertheilt **A. F. Reuther,**
Agent in Dohna bei Pirna.

Verkauf und Tausch.

Unterzeichneter hat stets Rittergüter,
Erbgerichte und Landgüter, Gasthöfe,
Mühlen, Ziegeleien, Dorfkrämereien,
Schmieden und Familienhäuser zu verkaufen
und zu vertauschen.

A. F. Reuther,
Agent in Dohna bei Pirna.

Wagen-Verkauf.

Neue Rollwagen mit und ohne Verdeck
und ein anderthalbspänniger Lastwagen stehen
billig zu verkaufen bei **Schmiedemstr. Deubler,**
Waisenhausgasse Nr. 148.

3 Säufen

Hack- und Hobel-Spähne

sind zu verkaufen bei

F. F. Gersten
am Bahnhof.

Kornschütten

liegen zum Verkauf: **kleine Rittergasse**
Nr. 706.

Verkauf.

Roggenschütten, sowie Hafer- und Gerste-
Gebundstroh wird noch fortwährend verkauft
auf dem **Hänig'schen Vorwerk.**

Bermiethung.

Während des Jahrmarktes ist in schönster
Lage ein Gewölbe und eine Hausflur zu ver-
mieten. Bei wem? sagt die **Exped. d. Bl.**

Bermiethung.

Für diesen Jahrmarkt ist ein Verkaufsge-
wölbe in bester Lage **Freibergs** zu vermieten.
Wo? sagt die **Expedition dieses Blattes.**

Bermiethung.

Ein Verkaufsgewölbe an guter Lage, steht
für die Dauer des Jahrmarktes zu ver-
mieten: **innere Bahnhofstraße Nr. 14.**

Bermiethung.

Ein Zimmer in erster Etage, **Erbische-**
straße Nr. 601 ist während des Jahrmarktes
an einen Geschäftsmann zu vermieten.

Bermiethung.

Ein Logis in zweiter Etage, bestehend aus
2 Stuben, Kammer und sonstigem Zubehör,
ist vom 1. October an anderweitig zu ver-
mieten. Näheres ist zu erfragen: **Rittergasse**
Nr. 522, parterre.

Logis-Bermiethung.

Eine Stube nebst Kammer, vom 1. Oct.
beziehbar, ist zu vermieten: **Erbischestraße**
Nr. 14.

Während des Jahrmarktes

kann in **Nr. 596 Erbische Straße** die geräumige
Hausflur als Verkaufsstelle abgegeben werden
vom Besitzer: **Bruno Herrmann.**

Gesuch.

Eine höchst achtungswerthe ältere Dame,
deren Tochter selbst gebildete Lehrerin ist,
wünscht zu dreien schon in Pension habenden
Knaben unter billigen Bedingungen noch einige
junge Leute, welche hiesige Schulen besuchen,
in Kost, Logis und mütterliche Pflege und
Anleitung zu nehmen. Näheres: **Saalbach's**
Annoucen-Bureau zu Dresden, Palm-
straße 14.

Maurer

werden zu ausdauernder Arbeit gesucht vom
Maurermeister **H. Wackwitz** in
Dresden, Mathildenstraße Nr. 14.

Gesucht

werden zwei Tagelöhner, sowie auch 3-4
Tagelöhner-Weiber zu ausdauernder Arbeit
auf dem **Hänig'schen Vorwerk.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die
Bäckerprofession zu erlernen, kann ein Unter-
kommen finden beim **Bäckermeister Frische,**
Erbischestraße Nr. 601.

Gesucht

wird ein Dienstmädchen: **Erbischestraße**
Nr. 10.

Gesuch.

Ein Kindermädchen oder eine Kinderfrau
kann sofort antreten. Näheres: **Kesselgasse**
Nr. 616.

Gesucht

wird ein Mädchen zur Aufwartung: **äußere**
Bahnhofstraße Nr. 146.

Gustav-Adolph-Stiftung.

Der **Conradsdorfer Hilfsverein** genannter
Stiftung will kommenden Sonntag, den 16.
Juli a. c., Nachm. um 2 Uhr in der Kirche
zu **Hilbersdorf** seine Jahresfeier halten, wozu
Herr **Pastor Noth** in **Tuttendorf** die Fest-
predigt gütigst übernommen hat und werden
deshalb alle Freunde des evangelischen Liebes-
werkes zur gefälligen Theilnahme freundlichst
eingeladen.

Nach dem Gottesdienste soll eine Collecte
zum Besten des Vereins eingesammelt werden.
Der Vorstand.

Ein Gut

ist mir vorigen Sonntag in hiesiger Nicolai-Kirche vertauscht worden. Wer denselben an sich genommen hat, wird ersucht, ihn abzugeben bei Th. Beyer, Uhrmacher.

Verloren

wurde vorige Woche in Freiberg oder nächster Umgebung ein gesticktes Cigarrenetuis. Der Finder wird höflichst gebeten, selbiges gegen Belohnung bei Hrn. Metalldreher Baumann abzugeben.

Empfehlung und Einladung.

Von heute an sowie diesen Jahrmarkt ist neubackener Kuchen zu haben, sowie auch während des Jahrmarkts zu Kuchen und Kaffee und zu einem Töpfchen guten einfachen Bier ganz ergebenst einladet

Hermann Richter,
Besitzer der Stockmühle.

Einladung.

Während des Jahrmarktes ist bei Unterzeichnetem Schweinskeule, Sauerbraten und Käsekäulchen, sowie frischangestecktes böhmisch und einfaches Bier zu haben.

Arnold,
Fischergasse.

Einladung.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt ladet zu Schweinspökelbraten, guten Bratwürstchen und einem Töpfchen guten Bier seine Freunde und Gönner ergebenst ein

Fleischerstr. Niemann,
Fabrikgasse Nr. 689.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Nierenbraten, Sauerbraten, Wiegbraten, gebratener Kalbsleber und Beefsteaks ergebenst ein

Liebetrau, Enggasse.

Einladung.

Morgen Sonntag, sowie auch Montag ladet zu neubacknen Hörnchen und andern warmen und kalten Speisen und Getränken freundlichst ein

Matthes am Kopfplatz.

Ergebenste Einladung.

Einem geehrten hiesigen Publikum mache ich hiermit bekannt, daß sich mein Schänkestel auf dem Wernerplatz vis à vis Herrn Töpfer Tippmann befindet, und bitte um geneigten Zuspruch.

C. Seifert, sen.

Einladung.

Morgen Sonntag, den 16. Juli ladet zu Kaffee und neubacknen Kuchen, sowie Nachmittags von 4 Uhr an zur Tanzmusik ergebenst ein

W. Kühn in Silberdorf.

Einladung.

Sonntag, den 16. Juli ladet zu neubackenen Kuchen und Kaffee ergebenst ein

Herrmann Stohn
in Kleinwaltersdorf.

Einladung.

Zur Einweihung des neu gebieten und gebohten Saales ladet Sonntag den 16. und Montag den 17. zur Ballmusik, sowie auch zu neubacknen Kuchen und Kaffee und frisch angestecktem Böhmischen Bier ergebenst ein

verw. Rüdger
im Gasthof zu Zug.

Einladung.

Sonntag den 16. Juli ladet zu neubacknen Hörnchen und Käsekäulchen, sowie zu frisch angestecktem Lager-, böhmischen und einfachen Biere ganz ergebenst ein.

Carl Sprenger,
Garfküche zu Brand.

Einladung.

Zum Abschließen Sonntag, den 16. Juli, ladet ergebenst ein

Lorenz in Luttendorf.

Zur Tanzmusik

morgen Sonntag, sowie zu frischangestecktem Leitmeritzer ladet ergebenst ein

Klemm auf dem Stollnhaus.

Zur Tanzmusik

den Jahrmarkts-Montag, den 17. Juli ladet freundlichst ein

verw. Boigt in Köfritz.

Zur Tanzmusik

den Jahrmarktsmontag lade ich von 1/4 Uhr an ganz ergebenst ein.

Ranft in Köfritz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Juli ladet Nachmittags von 4 Uhr an ganz ergebenst ein

Morgenstern
im Gasthof zur Sonne.
Der Saal ist frisch geboht.

Zur Tanzmusik

nächsten Montag, den 17. Juli ladet ergebenst ein

Göpfert.

Restauration Rupprecht.

Morgen Sonntag, ladet zur Tanzmusik im großen Saale

ganz ergebenst ein
Anfang: 1/2 8 Uhr. Rupprecht.

Restauration „BrauhoF“.

Concert

morgen Sonntag, den 16. Juli, Nachmittags 1/2 4 Uhr. Nobst.

Ouverture zu „Ahnenschatz“, v. Reissiger.
Ouverture zu „Fra Diavolo“, v. Auber.
(Blas-Musik.)

CONCERT

auf dem

Schneckenberg

Sonntag, von 1/2 12 Uhr an.

Fischergasse Nr. 48.
Anstalt
für Photographie
von C. Engelmann.

Extra-Concert

morgen Sonntag, den 16. Juli, Abends 1/2 8 Uhr im Saale des Herrn Göpfert.

Programm.

Ouverture zu „Moses“, von Lindpaintner.
Duett aus der Oper: „Tell“, von Rossini.
Variationen für Oboe, von Griehel, vorge-
tragen von Herrn Ernst.
Ouverture zur Oper: „Tell“, v. Rossini.
Soldatenchor, Gebet und Barcarole aus
der Oper: „Der Nordstern“, v. Meyerb.
Serenade für Oboe u. Horn, von Conrad.
Finale a. d. Oper: „Oberon“, v. Weber.
Ouverture zu „Figaro's Hochzeit“, von
Mozart.
Fantasie üb. polnische Lieder, v. Trösche.
Burlington-Walzer, von Labitzky.

Entrée: à Person 2 1/2 Ngr.

Das Stadtmusikchor.

QUALM.

Heute Ausgabe der Wiener Pfeifen. Be-
rathung, betreffs einer gefelligen Fahrt zum
Sängerfest und Fortsetzung der Tabak-Prüfung.
Das Comité.
Wachtel, Stigellak.
Aß und Riß.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen in der 6. Stunde schenkte
uns Gott einen gesunden, kräftigen Jungen,
was wir hierdurch allen Verwandten und
Freunden mittheilen.

St. Michaelis am 14. Juli 1865.

Moris Münch,
Rosalie Münch geb. Wolf.

Dank.

Herzlichen Dank für die Beweise der
Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß
meines guten Mannes.

Die tiefbetrübte Wittwe

Ch. Wilhelmine Tanneberger.

Bier-Schankanzeige.

Vom 15. bis 22. Juli schänken
einfaches Bier:

Hr. Schubert, Untermarkt.

Hr. Thomas, Nicolaigasse.

Hr. Schubert, Pfarrgasse.

Hr. Kunze, hinter'm Rathhaus.

Hr. Hehl, Enggasse.

Hr. Klemm, Jacobigasse.

Hr. Bellmann, Kirchgasse.

Hr. Dehne, untere Kesselgasse.

Die Brauerverwaltung.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

Erste Beilage zu Nr. 161. Sonnabend, den 15. Juli 1865.

Dem geehrten Publikum in Freiberg und Umgegend.

Billig, Billig, Billig,
!!! Auffallend Billig!!!

Markt-Anzeige aus Berlin.

Im Hause des Hrn. Hutmacher Wiesner, Petersstrasse Nr. 87.

Noch nie dagewesen!

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich in Freiberg sämtliche Artikel für die Hälfte des Werthes.

Das Lager besteht in gewirkten und englischen **Plaids, Long-Châles**, wollenen und halbseidenen **Kleiderstoffen, Tischdecken** &c.

Die Waaren sollen und müssen während dieses Jahrmarktes geräumt werden und werden deshalb zum halben Kostenpreis verkauft.

Französische gewirkte Long-Châles von 10—30 Thlr., **englische Plaids** und **Châles** **caré à 2½, 3, 4, 5 und 6 Thlr.**, **halbseidene** und **Poplin-Roben**, sowie mehrere Tausend Muster eleganter wollener Kleiderzeuge, à Elle 3, 3½, 4, 5, 6, 7, 8 Ngr., eine Partie Damen-Mäntel, als: **Beduinen, Radmäntel, Paletots**, auffallend billig: eine schwarze Tuch-Beduine &c. für 5 Thlr.

Jede Dame, der es am Herzen liegt, für wenig Geld elegante Toilette zu haben, benutze diese Gelegenheit

zum billigen Ausverkauf.

Der Verkauf befindet sich einzig und allein:

im Hause des Herrn Hutmachermstr. **Wiesner,**
= 87 Petersstrasse Nr. 87 =

Ausverkauf

bei

F. G. Exner, hinter'm Rathhaus.

Umzugs halber bin ich gezwungen, mehrere Artikel in meinem Lager durch einen Ausverkauf zu vermindern, und zwar durch Kurz- und Galanteriewaaren, Glas, Porzellan, Steingut, Gummischuhe, Holzpantoffel, Bürsten, Borstbesen, Kartätschen, Messer, Scheeren, Thee- und Speiselöffel (in Britannia und Neusilber), Kaffeebreter, Zucker-Dosen, Zwiebackkörbchen, schöne Spazierstöcke, Reisetaschen (für Herren und Damen), das Neueste in Gürteln, Brochen, Ohrringen, Uhrketten, Brieftaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Haar-, Zahn- und Kleiderbürsten, gute Gummi- und andere Hosenträger, für Kinder: Lederschürzen, Trompeten, Harmonika's, Flinten, Säbel, verschiedene Spiele, alle Sorten Spiegel, Crinolinen, Wasserflaschen mit Glas (das Stück 5 Ngr.), Streichfeuerzeuge, auch Band, Zwirn, Schnürsenkel, gute echt englische Nähadeln (die den Faden nicht schneiden, 25 Stück 1 Ngr.), auch sehr schöne Nadeln (100 Stück 2½ Ngr.), gute optische Brillen (das Stück 5, 7½, 10 und 15 Ngr.), eine große Auswahl in Albums, Innhalter Schüsseln, Kaffekannen, Kaffeetassen (von 1 Ngr. bis zu 1 Thlr.), elegante Näh- und Stickschäffchen, Leuchter, verschiedene schöne Sachen, die sich zu Geburtstags- und Hochzeitsgeschenken eignen, Butterkühler &c. &c.

!! Nur hinter dem Rathhause !!

bei

F. G. Exner.

Winsel- und Bürstenwaaren

eigener Fabrikation.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager verschiedener Winsel und Bürsten en gros und en detail zu billigsten Preisen zu empfehlen.

Stand: Bürstenreihe.

W. W. Wappler
aus Schönheida.

Ewald Bernhardt,

Handschuhmacher u. Bandagist,

Verkaufsgewölbe Weingasse Nr. 662, neben der Buchhandlung,

empfiehlt diesen Jahrmarkt sein assortirtes Lager von selbstgefertigten Handschuhen in seinem Wasch- und Glacéleder von 7½ Ngr. an, Hosenträger, Turnträger, mit „Gut Heil“ gestickt, für Knaben, Cravatten, Binden und Schlipse nach der neuesten Façon, lederne Kinderschürzen für Knaben und Mädchen, Kinderläschen u. s. w., sowie Bandagen, Suspensorien und Mutterringe zu den billigsten Preisen.

Bekanntmachung.

Der Stand der Kleidermacher während der Jahrmärkte befindet sich von nun an, wie zeither, nicht mehr Waisenhausgasse, sondern: auf dem Obermarkt, in der dritten Budenreihe vom oberen (vom Rathauseingang ausgehenden) Durchgang an.

Zum zweiten Male

Komme ich zum bevorstehenden Markte mit meinem reichhaltig assortirten Lager

seidener und Sammet-Bänder.

Ich mache das geehrte Publikum besonders darauf aufmerksam, daß ich bei der größten Auswahl zugleich die billigsten Preise stelle und empfehle außerdem eine große Parthie

Schwarzer echter Sammet-Kester

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

E. Mudrach

aus Berlin,
Erbische Straße im „goldenen Stern“,
1 Treppe, Zimmer Nr. 2.

Markt-Anzeige.

Das größte und eleganteste Lager fertiger Berliner

Herren-Garderobe

von

E. Rosenberg

befindet sich, wie immer: Erbische Strasse Nr. 9, bei Herrn **Sachse** (früher: Böhle). Der großen Auswahl und außerordentlichen Billigkeit wegen wird Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen, denn ich werde kein Opfer scheuen und auf jedes nur annehmbare Gebot reflectiren. — Stand: Erbische Straße Nr. 9, bei Hrn. Sachse im Laden.

Portland-Cement,

in Tonnen und ausgewogen, frische Sendung, zu billigstem Preise, sowie

Dach-Pappen,

in Rollen und Tafeln, aus den renommirtesten Fabriken.

Die Eindeckung ganzer Dachflächen übernehme zu Fabrikpreisen und leiße für gutes Material und solide Ausführung Garantie.
Freiberg, 1865.

Ferdinand Abesser,
Hornstraße Nr. 806 B.

Das Möbel-Magazin, Kesselgasse Nr. 616

enthält jetzt 2 Etagen voll solid gearbeiteter Möbels, sowie auch eine große Auswahl sehr schön und reich verzierter Spiegel in Gold- und Holzrahmen bis zu 5 Ellen Höhe mit getheilten und ganzen Gläsern.

Auch empfehle ich mein **Sargmagazin** einer geneigten Beachtung. Sichne Särge in Auswahl mit und ohne Zinkeinlage.

Matthes, Tischlermeister.

Packet-Tabake,

als:

National-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 10 Pf.,
Brust- und Blumen-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 10 Pf.,
Deutscher-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 10 Pf.,
Lotterie-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 10 Pf.,
Cigarren-Abfall,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 12 Pf.,
Brust-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 12 Pf.,
Grünsiegel,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 12 Pf.,
Hamburger Rauchtobak,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 10, 12 u. 13 Pf.,
Virginien (Kreller),
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 12 und 6 Pf.,
f. Bahia-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 15 Pf.,
f. Maryland,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 20 und 25 Pf.,
f. Cuba-Canaster,
pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 20 und 25 Pf.,
f. Varinas-Mischung,
Nr. 1, pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 38 Pf.,
ditto Nr. 2, 30 Pf., Nr. 3, 25 Pf.,
Nr. 4, 20 Pf.,
Leipziger Gustas,
grob und fein, pr. $\frac{1}{4}$ Pfd. 25 Pf.,
an Wiederverkäufer zu gewöhnlich billigeren Preisen, empfiehlt **E. A. Klingst.**

Senjen,
Sicheln,
Butterflingen,
Werkzeuge

und

empfeht in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen

Robert Päßler.

u n
empf

so
und
G
G
G
G

Seiden-, Wollen-, Baumwollen- Färberei & Druckerei

von **C. H. Jahn,**
Färbergasse Nr. 524,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum, sowie auch seinen werthen Kunden im Färben aller dazu geeigneter Stoffe in jeder gewünschten und dauerhaften Farbe, als: Herren- und Damentuch, Thibets, Mouffeline, Orleans, Lamas, Shawls, Tischteppiche, sowie Möbelstoffe, Plüsch, Sammet, alle Seidenzeuge und Bänder. Herrenröcke, sowie Hosen und Westen können, ohne zertrennt zu sein, gefärbt werden.

Die größte Auswahl in den neuesten Druck-Mustern in Gold und Silber, sowie in allen andern Farben.

Durch reelle und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen Jedermannes zu erwerben suchen.

Das

Kinderkleider-Magazin

von

F. A. Sandig,

untere Weingasse № 677,

empfiehlt sich mit einer Auswahl von

Kinderanzügen,
Damen-Mänteln,
Paletot's,
Jacken,
Unterröcken,
Blousen,
Negligé-Jacken,
Schürzen,
Wattdecken,

sowie ein gut assortirtes Lager von gewirkten und genähten Corsetts u. a. m.

**Gummiplatten,
Gummischnuren,
Gummischläuche,
Gutta-Percha-Schnure,
Gummi-Unterlagen-Stoff**

empfiehlt billigst

E. E. Focke.

Zum bevorstehenden Markt befindet sich der Verkauf der billigsten

**Damen-Confections,
Beduinen, Mantelets & Paletots**

in Wolle und Seide,

**Sommer- und Herbst-Jacken,
franz. gewirkter Long-Châles,
Cachemir- & Plaid-Châles und
Sommertücher**

= Erbische Straße =

im Hause des Hrn. Diezmann (Neuber & Engelschall Nachfolger).

Brückenwaagen

von 1 bis 25 Ctr. Tragkraft halte ich stets auf Lager und liefere dieselben zu jeder größern Tragkraft auf Bestellung zu billigstem Preise.

Robert Pässler.

Beachtenswerthe Markt-Anzeige.

Im Hause des Herrn **Hutmacher Teistler**, 83 Petersstrasse 83.

Es sind direct aus Berlin 10 Kisten, enthaltend: Crinolinen, Weißwaaren, Stickereien, Neze, Blousen, leinene Taschentücher 2c. 2c. von einem Massen-Verwalter hierher gesandt worden, solche anstatt Auction oder öffentlicher Versteigerung im Wege des Ausverkaufs zu verkaufen.

Sämmtliche Waaren stammen aus einer Berliner Concurssmasse und sollen diesen Montag und Dienstag gegen baare Kasse zu Taxpreisen verkauft werden.

Es wird bemerkt, daß der Verkauf nur bis Dienstag dauert, und nur zu festen Preisen verkauft wird. Wiederverkäufer erhalten 2-4 % Extra-Rabatt.

Der Verwalter.

Crinolinen von bestem englischen Uhrfederstahl mit ganz starken, breiten Streifen um mehr als die Hälfte des realen Werthes billiger, in weiß, grau, roth und schwarz. Crinolinen von bestem amerik. Uhrfederstahl mit Schnüren und eingewirkten Bändern von 4-40 Reifen in neuen Façons. 40 Reifen 1 Thlr., 20 Rf. 20 Sgr., 12 Rf. 15 Sgr. Ganz breite Reifen mit 8-10 Rf. Stück 15 Sgr., in weiß, grau, roth und schwarz.

Unsichtbare Neze, Stück 1 1/2 und 2 Sgr. Chenillen-Neze, alle Farben, 4 und 5 Sgr. Leinene Cavalier-Garnituren, Paar von 7 1/2 Sgr. an. Gestickte Kragen 1 Sgr. Leinene Kragen 2 Sgr. Seidene Damen-Gravatten 1 Sgr. Leinene Taschentücher.

Ein großes Lager darin, zu alten billigen Preisen, für echt Leinen wird garantirt. 1/2 Dkb. leinene Tücher 14 und 15 Sgr. 1/2 Dkb. Bielefelderlein, 20 und 25 Sgr. 1/2 Dkb. Frischlein, von 1-1 1/2 Thlr. Echte Batisttücher, das 1/2 Dkb. 1 Thlr. Echte Chin. Graslentücher, 1/2 Dkb. 1 1/3 Thlr.

Stickereien.

Gestickte Damenkragen von 1 Sgr. an bis zu den luxuriösesten, das Stück 7 1/2 und 9 Sgr. Gestickte Gravatten, 2 Sgr. Plissekragen, Stück 2 Sgr.

Damenstoff-Röcke

in allen Mustern und Façons, Keilröcke und Shirtingröcke mit Bordüre, 7 Ellen weit, 1 3/4 Thlr. Gestreifte Ripröcke (Keil-Façon) mit eleganter Frisur Stück 1 5/6 Thlr.

Elegante weiße Mull- und Thybet-Blousen in allen Farben, Stück von 27 1/2 Ngr. an. Schleier in Seide, das Stück von 3 Sgr. an. Gaze Donna Maria-Schleier das Stück 6 Sgr. Guipir-Pelerinen auf Damenmäntel, das Stück schon zu 10 Sgr.

Decken.

Gestickte Tüll-Decken zu Lampen, Sopha's, Tischen, Vor-segern 2c., Stück von 5 Sgr. an. Cachemir-Decken mit Seide gestickt, sehr billig.

Neze.

Unsichtbare Neze à 1 1/2 und 2 Sgr. Corbonett-Neze mit und ohne Perlen, von 5 Sgr. an, Chenille-Neze 4 und 5 Sgr.

Spizentücher.

Echte französische seidene Tücher, die 8-12 Thlr. gekostet haben, für 3-5 Thlr.

Der Verkauf befindet sich nur:

Petersstrasse 83, im Hause des Hrn. Hutmacher Teistler.

Gute, dauerhafte Weißenfelscher Schuhwaaren.

Sein auf's Beste assortirtes Lager von **Damen- und Kinderstiefeletten** in Serge und Leder en gros und en détail empfiehlt seinen geehrten Kunden bloß diesen Markt und bittet um recht zahlreichen Besuch

Karl Loch, Schuhfabr.
aus Weißenfels a. S.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Kunden so zu bedienen, daß denselben nichts zu wünschen übrig bleibt. D. D.

Bude: untere Nonnengasse, wie gewöhnlich, an der Firma kenntlich.

Georg Großlercher aus Tyrol

empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit einer großen Auswahl von Wiener und Pariser Handschuhen, echten ostindischen Taschen-Tüchern, Schweizer Batist-Tüchern in echten Farben, Schlipsen und Summiträgern in großer Auswahl. Zugleich verkaufe ich eine Partie Handschuhe, das Paar 7 1/2 Ngr. Stand: wie gewöhnlich, an der Firma kenntlich.

Herausgeber und für den Anzeiger verantwortlich: C. J. Frottscher.

Zur gütigen Beachtung.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich während des Jahrmarktes nicht in Herrn Tuchhändler Graf's Hausflur, sondern nur in der Bude feil halte.

Achtungsvoll

C. J. A. Brühem, Schuhmachermstr.

Telegraphische Depesche aus Berlin.

Es soll zum bevorstehenden Jahrmarkt im Gewölbe der Frau Bürstenmacher Reichel, Obermarkt Nr. 282, trotz der täglich steigenden Garnpreise, ein großes Lager der schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe

ausverkauft werden, bestehend in Seide, Wolle und Halbwolle, wie auch ein großes

Tücher-Lager.

Gleichzeitig empfehle ich eine große Partie Crinolinen, das Stück von 5 Ngr. an. Bitte, eilen und überzeugen Sie sich.

Nur im Hause der Frau Bürstenmacher Reichel, Obermarkt Nr. 282.

Druck von J. G. Wolf.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

Zweite Beilage zu Nr. 161. Sonnabend, den 15. Juli 1865.

G h t e

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik von G. Bubnick aus Pulsnik

empfiehlt wieder seinen werthen Kunden ganz frische und neue Waare, frische Macaronen und alle in dies Fach einschlagende Artikel. Mein Stand ist, wie immer, hinter dem Rathhause, auf dem Kreuze, Herrn Grafe's Laden gegenüber, mit dem Gesichte in die Kesselgasse und an der Firma kenntlich.

G. Bubnick.

Markt-Anzeige.

Pulsniker

Pfefferkuchenwaaren-Lager

von **A. Bubnick** aus Pulsnik.

Meinen geehrten Kunden empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Zucker- und Honigkuchen und die schon beliebten Sorten Zungen und Tafeln, Macaronen, Vanillen-Chocoladen und Macaronenkuchen, Bisquit, Morfellen, weiße, halbbraune und ganz braune gewogene Stüffel und alle in dies Fach einschlagende Artikel von vorzüglichster Güte.

Mein Stand ist hinter dem Rathhause, Herren Schneider & Haus gegenüber, und an obiger Firma kenntlich.

A. Bubnick aus Pulsnik.

Tabake,
geschnitten,

als:

echten Maryland, ^{grob- und} ^{feinschnitt,}
ff. Unger-Tabak,
f. Maryland-Scrups,
f. Portorico,
f. Cigarren-Abfall etc.

empfiehlt

C. A. Klingst.

≡ Achtung. ≡

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich den geehrten Herrschaften Freibergs und der Umgegend: Klingelzüge, Wandkörbe, Lampen-Garnirungen, eine große Auswahl Ampeln, Lichtmanschetten, Böhmische Perlen (pro 6000 Stück = 12 Schuren: 15 bis 25 Pf.), Knöpfe, Westknöpfe (pro Gros von 12 1/2 Ngr. an), Fuß- und Besatz-Perlen, Brochen (à Stück von 2 1/2 Ngr. an), Armbänder (pro Paar von 5 Ngr. an), Ohrringe mit und ohne Behänge, und eine Auswahl Luxus-Gegenstände, wie ein großes Quantum echt versilberter Gartenkugeln (von 5 Ngr. an) u. und offerire billigste Preise. Bei Käufen von 5 Thlr. angemessenen Rabatt, und Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Stand:

dritte Bodenreihe,

vis-à-vis den Drehsleru.

Feine Ledergalanteriewaaren

empfiehlt zu diesem Jahrmarkte

Emil Manitz,

Lederwaarenfabrikant aus Leipzig.

Stand: 3. Budenreihe, vom Kaufhause herein die 2. Bude.

Das Kleidermagazin

von

H. E. Jentsch,

gegenüber der Garküche,

empfiehlt eine große Auswahl Herren-Garderobe, neuester Façon, zu möglichst billigen Preisen.

Ausverkauf.

Ein große Parthie breiter seidener Sutbänder,
die Elle von 2 1/2 Ngr. an,

Herren- und Damenhüte von 15 Ngr. an,
eine Anzahl ganz waschechter Kleider in Mull und Gaze,
von 2 Thlr. an,

Crinolinen, Corsetten mit und ohne Nacht,
zu Fabrikpreisen,

En-tous-cas und Sonnenschirme,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

bei

B. Blüthen,
Weingasse Nr. 664.

Regenschirme

in Alpaca und Seide empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

B. Blüthen,
Weingasse Nr. 664.

Das Stahl- & Eisenwaarenlager

von

Theatergasse **C. T. Helbig & Sohn,** Theatergasse
Nr. 564/65, Nr. 564/65,

Beug- und Birkelschmiede,

hält sich den geehrten Abnehmern bei Bedarf bestens empfohlen; sowie auch in der Verkaufsbude auf dem Obermarkt, vis-à-vis dem Rathhause, und sichert bei guter Qualität unter Garantie sehr niedrige Preise zu.

Ausverkauf.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich folgende Artikel, als: **eiserne Oefen, Ofenkasten, Falzplatten, Wasserpfannen, Einfeuerungsthüren und Gewichte,** unter den Fabrikpreisen. — Gleichzeitig halte ich mein wohlaffortirtes Lager allerhand emaillirter **Kochgeschirre** bestens empfohlen.

Respektvoll

Emilie Hohhausen.

Herausgeber und für den Anzeiger verantwortlich: C. J. Frotzger.

Gummiplatten,
Gummschnuren,
Gummschläuche,
Gummiringe

billigst bei **Klemm & Hochgemuth.**

**Farben,
Lacke,
Firnis,
Terpentinöl,
Leim etc.**

in bester Qualität und zu den
billigsten Preisen bei

Klemm & Hochgemuth.

Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mit meine

Musikalien-Leihanstalt

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.
Neu hinzugekommen sind eine große Auswahl Lieder mit Pianoforte-
Begleitung von F. Abt, F. Schubert, Mendelssohn u.
Lieder ohne Worte von F. Mendelssohn, sowie eine größere Auswahl
Faus- und Spindler'scher Sachen.
Zugleich empfehle ich meine selbstgefertigten Pianinos von solider Bau-
art, gutem Ton, zu den billigsten Preisen.

M. Tanneberger, Instrumentenmacher

Kesselfasse Nr. 623, 1 Treppe.

Echten
Portland-Cement,

in Tonnen und ausgewogen, zum billigsten
Preis bei

Klemm & Hochgemuth.

Zur gütigen Beachtung.

Meinen werthen Kunden diene hiermit zur
Nachricht, daß ich während des Jahrmarktes
nicht in Herrn Wagner's Hausflur, sondern
nur in der Bude mit einer bedeutenden Aus-
wahl **Herrenkleidungsstücke**
feil halte.

Achtungsvoll

J. J. Nagursky, Schneidermstr.

Druck von J. G. Wolf.